

Homeland Security und BigTech.

USA:

Nachdem Enthüllungen die Vermutung nahelegten, daß der Sekretär des Department of Homeland Security (DHS), Alejandro Mayorkas, BigTech Firmen veranlaßt habe, die Verbreitung bestimmter Themen zu unterdrücken, wurde er am Mittwoch dem 16.11.2022 vor den Justizausschuss des Senats und am Donnerstag vor den Senatsausschuss für Innere Sicherheit und Regierungsangelegenheiten geladen.

Senator Josh Hawley in einem Brief an Mayorkas:

"Wie aus den Dokumenten hervorgeht, sind "Initiativen im Gange, da das DHS sich auf die Überwachung sozialer Medien konzentriert". Diese Aktivitäten finden "hinter verschlossenen Türen" und "durch Druck auf private Plattformen" wie Facebook statt. Mehr noch: "Facebook hat ein spezielles Portal für das DHS eingerichtet", um die Richtlinien Ihres Ministeriums zur Unterdrückung von Redebeiträgen zu optimieren. "

"Angesichts dieser schockierenden Enthüllungen ist es kein Wunder, dass ein Bundesrichter Missouri und Louisiana bereits die Befugnis erteilt hat, Aussagen von Spitzenbeamten der Biden-Administration über die verfassungswidrige Unterdrückung von Meinungsäußerungen zu erzwingen - auch von Jen Easterly, der Direktorin der Cybersecurity and Infrastructure Security Agency, einer Behörde innerhalb Ihres Ministeriums."

"Aus den jüngsten Berichten geht klar hervor, dass Sie dem Kongress und der amerikanischen Öffentlichkeit absichtlich Dokumente über Ihre Bemühungen zur Unterdrückung der Meinungsäußerung vorenthalten haben. Ihr Vorgehen ist eine eklatante Missachtung der Aufsicht des Kongresses und ein Verstoß gegen geltendes Recht."

Quelle: www.hawley.senate.gov Stand 16.11.2022